

Oberschönau · Kachelofen · Donnershauk · Hohe Möst

Touren-Fakten



Buslinie Schmalkalden –
Steinbach-Hallenberg –
Oberschönau – Oberhof



In Oberschönau, Parkplatz etwas
unterhalb der Kirche



Werden im Text angegeben



11 km



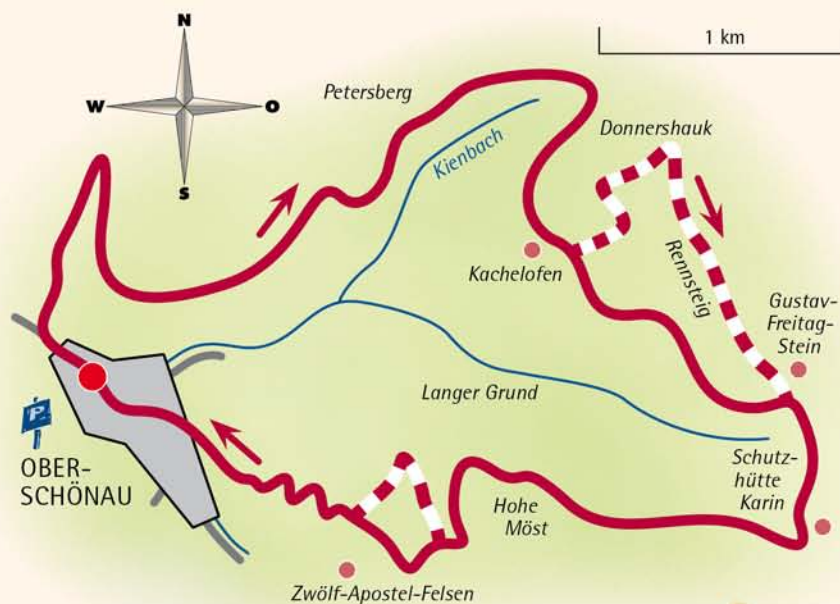
3 1/2 Stunden



Jeweils etwa 400 Höhenmeter
Auf- und Abstieg.

Wanderkarte:

1 : 25.000 Topographische Karte
Steinbach-Hallenberg (Thüringer
Wald, Karte 12);
1 : 50.000 Kompass Wanderkarte
Nr. 1021



Tourenbeschreibung

Für diese Wanderung, die uns mit eindrucksvollen Ausblicken zum Kamm des Thüringer Waldes und wieder zurück in das Haselbachtal führt, wählen wir den am Petersberg entlangführenden Aufstieg. Vom Parkplatz unterhalb der Kirche in Oberschönau sind es etwa 200 m auf der Hauptstraße talabwärts zur Zimmerbachstraße, die nach rechts in Richtung Wachsenrasen/Rennsteig (Wanderwegweiser) bergan führt. Sobald wir in den Wald eintreten, geht es scharf nach rechts bergan (Wanderwegweiser Petersberg/Kachelofen/Donnershauk). Der Weg führt oberhalb von Oberschönau, vorbei an der Wildfütterungshütte am Petersberg, ständig leicht bergan und verläuft dann wieder im Wald weiterhin bergan. An den Abzweigungen zum Zimmerkopf/Rennsteig und zum Katzenstein bleiben wir auf unserem Weg, der uns hinauf zum Kachelofen führt, einem Felskopf, von dem der Blick auf die Hohe Möst und weit hinaus in das Vorland schweift. Auch weiterhin geht es auf unserem breiten Weg bergan, bis wir an der Abzweigung zum Donnershauk und Rennsteig (Wanderwegweiser) zwei Möglichkeiten für unseren Weiterweg haben.

Variantenreiche Tour!

Wer über den Rennsteig wandern will, folgt dem Weg nach links bergan zum Bergrücken unterhalb des Donnershauk-Gipfels. Schön ist hier der Blick auf die Möststeine, den Dolmar und die Nordrhön. Es geht auf dem Weg weiter zum Rennsteig und auf diesem dem weißen R folgend nach rechts zur Schutzhütte Gustav-Freitag-Stein. Von dort erreichen wir auf dem breiten Weg nach rechts (Wanderwegweiser Karinhütte/Hohe Möst) die Schutzhütte Karin.

Im anderen Fall folgen wir dem breiten Weg geradeaus. Der Weg steigt langsam an, frei ist der Blick auf die Hohe Möst und die Möststeine. Wir steigen nicht hinab durch den Langen Grund, sondern folgen weiter dem breiten Weg leicht ansteigend zum Querweg etwa 50 m rechts der Schutzhütte Gustav-Freitag-Stein. Hier wandern wir nach rechts zum Wegkreuz an der Schutzhütte Karin.

Nun geht es nach rechts weiter in Richtung Oberschönau/Hohe Möst/Zwölf Apostel (Wanderwegweiser). Der breite Weg führt leicht bergab. An der ersten Weggabelung nehmen wir den rechten Weg, an der gleich folgenden zweiten Weggabelung ebenfalls den rechten Weg (Wanderwegweiser Hohe Möst) und erreichen geradeaus die Hohe Möst (887 m).

Auf dem schmalen Wanderweg (Wanderwegweiser) gelangen wir zum Vorderen Möstfelsen (867 m), an dem Oberschönau unter uns im Tal liegt.

Ein kurzes Stück geht es nun auf dem Pfad steil bergab, dann folgt der Wanderweg dem

Hang entlang zum Fahrweg und auf diesem nach rechts (Wanderwegweiser Zwölf-Apostel-Felsen). Schon nach etwa 150 m, in der Mitte der Rechtskurve, zweigen wir nach links auf einen kaum sichtbaren Pfad ab, der direkt auf den auf der gegenüberliegenden Talseite stehenden Großen Hermannsberg zuführt. Nach etwa 300 m stehen wir an der oberen Kante der Zwölf-Apostel-Felsen. Unten im Tal liegt das Freibad von Oberschönau. Nach rechts gehen wir oben an den Felsen entlang und auf dem Pfad hangabwärts zum Fahrweg.

Verfehlen wir die Abzweigung zu den Zwölf-Apostel-Felsen (ohne Wanderwegweiser), dann führt der breite Weg hinab auf den quer verlaufenden Fahrweg, dem wir nach links folgen und zum Aufstiegsweg zu den Zwölf-Apostel-Felsen gelangen.

Kommen wir von den Zwölf-Apostel-Felsen, überqueren wir den breiten Weg geradeaus (im anderen Fall geht es nach rechts) in Richtung Oberschönau/Ehrenmal (Wanderwegweiser) und folgen dem Wanderpfad, der uns in Spitzkehren hinab zum Ehrenmal führt. Von dort wandern wir zu unserem Ausgangspunkt in Oberschönau zurück.

Sauer macht lustig:
Fruchtsaftgetränk mit spritzig
frischem Lemon-Geschmack und
9% Fruchtsaft.



**Höllens
Sprudel**

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Tourismusverband Thüringer Wald e.V.
August-Bebel-Straße 16 · 98527 Suhl
Tel. 03681 39450 · Fax 03681 394511
www.thueringer-wald.de

Foto: Fotogruppe der Naturfreunde Thurnau

Wanderung: Kompass Wanderführer „Thüringer Wald · Thüringer Schiefergebirge“ von Hildegard und Wolfgang Frey